

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $\frac{1}{4}$ Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[20906.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers H. Werkenthin zu Piegny ist der Kaufmann Robert Hellriegel hieselbst zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Piegny, den 30. Mai 1872.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Mienburg a. d. W., den 5. Juni 1872.

[20907.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platz unter der Firma:

Louis Brieke

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung

gegründet habe und dieselbe am 1. Juni d. J. eröffnete.

Hier am Platze hinreichende geschäftliche Kenntnisse, welche ich mir erworben zu haben glaube, sowie hinreichende Geldmittel lassen mich auf ein günstiges Gedeihen meines neu gegründeten Geschäftes hoffen.

Ich werde stets bemüht sein, durch Reellität und Pünktlichkeit im Geschäftsbetriebe die Gunst der Herren Verleger zu erwerben, es richtet daher an Sie die ergebene Bitte, mein neues Unternehmen durch Conto-Eröffnung unterstützen zu wollen. Novitäten werde ich im Allgemeinen selbst wählen, in Ausnahmefällen aber den geehrten Firmen meine Bitte noch auszufragen, jedoch ersuche ich um baldigste Zusendung Ihres Verlagskataloges, sowie um gefällige Mittheilung von Circularen, Prospecten, Placaten zc. über neue Erscheinungen.

Herr Wilhelm Röhl in Leipzig

hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen; es wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Baar- oder Festverlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Mein neues Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet mit

Hochachtung und Ergebenheit

Louis Brieke.

[20908.] Laut h. k. l. Statthaltereierlaß vom 13. Mai 1872 wurde mir die Concession erteilt, in

Teplitz

eine Filial-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu errichten.

Den Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen; nur gute Nova bitte mir während der Saison unverlangt zuzusenden.

Alles für Teplitz Verlangte bitte dahin zu adressiren, jedoch auf Conto Prag zu notiren.

Gingegen führt die Carlsbader Filiale, wie bereits angezeigt, seit 1. Januar 1872 eigenes

Conto und werden Sie über den Verkauf des Geschäftes in den nächsten Tagen nähere Mittheilung erhalten.

Hochachtungsvoll

Prag, den 1. Juni 1872.

H. Dominicus.

Zur gef. Beachtung.

[20909.]

Wir geben Stuttgart vom 15. Juni d. J. ab als Commissionplatz auf und verkehren nur noch via Leipzig.

Den betreffenden Herren Verlegern werden wir speciellere Mittheilung zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 22. Mai 1872.

Rodrian & Köhr.

Verkaufsanträge.

[20910.] Ein renommirter Verlag von allgemein und dauernd absetzbaren Werken ist mir zum Verkauf übertragen. Kaufpreis, mit Einschluss des bedeutenden Herstellungsmaterials (Stereotypen, Holzstöcke etc.) ca. 42,000 Thlr. Zahlungsbedingungen, bei Sicherstellung, möglichst entgegenkommend.

Verleger und Drucker, welche die literarische Production im grösseren Style betreiben, werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Weitere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[20911.] Zwei renommirte Sortimentgeschäfte, das eine in einer süddeutschen Universitätsstadt, das andere in einer Hauptstadt der deutschen Schweiz, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 5-6000 fl. für jedes erforderlich.

Nähere Auskunft erteilt

Stuttgart, Charlottenstr. 19.

H. Caelius.

[20912.] In einer der größten Haupt- und Residenzstädte Nord-Deutschlands ist ein gut accreditirtes, der weitesten Ausdehnung fähiges Sortimentgeschäft, das einen feinen und soliden Kundenkreis hat, nebst kleinem Verlag wegen anderer Unternehmungen des Besitzers sofort billig zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre A. B. C. 23. nimmt Herr W. Engelmann in Leipzig entgegen.

Kaufgesuche.

[20913.] Zu kaufen gesucht wird ein durchaus solid renommirtes, größeres Sortimentgeschäft von einem jungen Mann, der viel Lust und Liebe zum Beruf hat. Anzahlung kann nach Maßgabe des Reingewinnes, nicht des Umsatzes, der in der jetzigen Sphäre des Buchhandels sehr relativer Natur ist, bis zu 10-12000 Thlr. erfolgen. Ein kleiner, gangbarer Verlag nebenbei ist erwünscht; Käufer macht bei eventueller Verhandlung zur Bedingung, daß er sich einige Zeit vorher über die Rentabilität sowie Solidität des Geschäftes aufs genaueste unterrichten kann. Offerten, welche diesem Kaufgesuch nach jeder Richtung hin entsprechen, beliebe man unter R. R. # 100. an Herrn L. Staackmann in Leipzig zu adressiren; derselbe wird überhaupt bereit sein, gewisse Auskunft zu erteilen.

[20914.] Ein junger, geschäftkundiger und von guter Seite sehr empfohlener Buchhändler wünscht durch Ankauf eines soliden, rentablen Sortimentgeschäftes in Mittel- oder Süddeutschland seinen eignen Herd zu gründen.

Nach Befinden und wenn seinem Vortheil entsprechend, kann derselbe eine Anzahlung von 10-12,000 Thaler leisten, ohne dem nöthigen Betriebs-Capital zu schaden. Gef. Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion mit Chiffre G. # 1. direct durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[20915.] Soeben erschien in unserm Verlage:

The History of India

as told

by its own Historians.

The Muhammadan Period.

The posthumous papers

of the late

Sir **H. M. Elliot**, K. C. B.,

revised and continued

by

Professor **John Dowson**, M. R. A. S.,
Staff College, Sandhurst.

Vol. IV.

Ein Octavband von 576 Seiten. In Leinwand geb. Preis 21 sh.

Wir bitten die Handlungen, welche die früheren Bände bezogen haben, diesen 4. Band als Fortsetzung zu verlangen. Band I. (Preis 18 sh.), II. (Preis 18 sh.) und III. (Preis 24 sh.) sind ebenfalls noch auf feste Rechnung zu haben.

London.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

[20916.] Soeben ist vollständig erschienen:

Delius' Shakspeare.

Neue Ausgabe.

Complet in 2 Bänden 5 $\frac{1}{3}$ fl.

In Rechnung m. $\frac{1}{4}$, baar m. $\frac{1}{2}$.

Für 2 feine Halbfranzbände in roth Chagrin (soweit der gegenwärtige Vorrath reicht, zum Selbstkostenpreise von) 1 $\frac{1}{2}$ fl netto baar.

Einzelne Stücke: 8 S fl m. $\frac{1}{4}$,
baar 5 S fl.

Das complete Werk sowohl wie einzelne Stücke werden nur fest resp. baar geliefert. Dagegen stehen Probefieferungen gratis zur Verfügung.

Elberfeld.

R. L. Friderichs.